

Daumer, Georg Friedrich: [ich schlage dich, mein Tamburin] (1837)

- 1 Ich schlage dich, mein Tamburin;
- 2 Ich schwinge mich als Tänzerin;
- 3 Ich schlage dich so wild, so wild,
- 4 Weil ich so trüb, so trübe bin,
- 5 Beschwüre gerne meine Pein,
- 6 Betäubte gerne meinen Sinn;
- 7 Doch ewig ist mein Kummer wach,
- 8 Doch ewig ist mein Friede hin.
- 9 Ach käme dir ein Ahnen nur,
- 10 Wie krank ich im Gemüthe bin,
- 11 Du tönetest nur Herzeleid
- 12 Ob deiner armen Schlägerin.

(Textopus: [ich schlage dich, mein Tamburin]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/47665>)